

POSTULAT

**der Grossräte Philippe Nantermod (Suppl.), PLR, Philipp Matthias Bregy, CVPO, und Alain de Preux, PDCC, betreffend besseres Lobbying für die Bergregionen (16.03.2012)
6.023 (in Zusammenarbeit mit dem DVER)**

Das Volks- und Ständemehr bei der Abstimmung vom 11. März 2012 über die Zweitwohnungsinitiative von Franz Weber hat gezeigt, dass es in den Augen der Bevölkerung und zahlreicher Bundesparlamentarier mit der Glaubwürdigkeit der Bergregionen nicht weit her ist.

Wenn die Mittellandkantone ihre Wirtschaft durch den Entwurf eines Gesetzes, eines Beschlusses oder durch die Abwanderung eines Multis bedroht sehen, setzen sich sämtliche politischen Kräfte für eine Lösungsfindung im Namen der Beschäftigung und des Wohlstands ein. Man denke dabei nur an Prangins oder Reconvilier.

Die Warnrufe der Vertreter der Bergkantone betreffend die Gefährdung von Arbeitsplätzen durch Initiativen, wie jene, die am 11. März 2012 angenommen wurde, verhallen jedoch ungehört. Das Wallis und die Bergregionen im Allgemeinen stossen auf wenig Verständnis, leiden unter einem Mangel an Lobbying bei den Bundesbehörden und sind für die künftigen Herausforderungen schlecht gewappnet.

Die grossen Wirtschaftssektoren ihrerseits verfügen über deutlich effizientere Mittel: Angesichts der Angriffe auf das Bankgeheimnis konnten sich die Schweizer Finanzdienstleister beim Bund Gehör verschaffen und innovative Lösungen vorschlagen. Insbesondere dank der Unterstützung durch *economiesuisse* stösst die Industrie beim Volk und bei den eidgenössischen Kammern auf offene Ohren, wenn der Franken zu einem Höhenflug ansetzt.

In diesem Sinne fordern wird die Regierung des Staates Wallis auf, sämtliche Bergkantone und deren Behörden dazu anzuregen, gemeinsam eine Strategie in Sachen Lobbying, politische Antizipation und Öffentlichkeitsarbeit zu erarbeiten, um die Glaubwürdigkeit der Bergregionen zu verbessern. Es ist höchste Zeit, auf Basis der bestehenden Strukturen oder durch die Schaffung einer neuen Organisation eine echte «Alpen-Economiesuisse» ins Leben zu rufen und sie mit den nötigen Mitteln auszustatten.

Sitten, den 16. März 2012
(09.00 Uhr)

Philippe Nantermod, Grossrat (Suppl.), PLR
Philipp Matthias Bregy, Grossrat, CVPO
Alain de Preux, Grossrat, PDCC